

ANWENDUNG

- Bildersensor PS zur Gemäldesicherung

FEATURES

- funktionelle Selbstüberwachung; extrem falschalarmresistent, manipulations- und sabotagesicher
- unempfindlich gegen Luftturbulenzen und Fremdlichteinflüsse
- keine Funktionsbeeinflussung durch elektromagnetische Störfelder

Der Bildersensor PS ist ein optoelektronischer Sensor zur berührungslosen Sicherung von Bildern, Gemälden oder anderen Gegenständen gegen Wegnahme.

Der Sensor wird hinter bzw. unter dem zu überwachenden Bild oder Gegenstand angeordnet.

Er bestrahlt die ihm zugewandte Fläche des überwachten Gegenstandes, z.B. die Rückseite eines Bildes, mit unsichtbarem Infrarot-Licht und empfängt die von dort reflektierte IR-Strahlung.

Der Pegel der empfangenen Strahlung wird bewertet und bildet die Grundlage für die Alarmauslösung.

Der Sensor paßt sich selbständig den Einsatzbedingungen an.

Deshalb kann sein Abstand zum überwachten Gegenstand innerhalb bestimmter Grenzen beliebig gewählt werden.

Der Sensor ist außerordentlich

- **funktionssicher,**
- **resistent gegen Manipulations- und Überwindungsversuche,**
- **überwacht sich selbst,**
- besitzt eine sehr flache Bauform,
- erfordert keinerlei Veränderung oder Nachrüstung am überwachten Gegenstand und
- ist ohne schädigende Wirkungen auf diesen.



Bildersensor PS

TECHNISCHE DATEN PS

Überwachungsabstand:	0 bis 150 mm, abhängig von den Reflexionseigenschaften des überwachten Gegenstandes
Detektionsfeld bei Direktkontakt:	min. 20 x 40 mm
bei 70 mm Abstand:	min. 300 x 200 mm (ca. DIN A4)
Beleuchtungsstärke:	< 4 lx
Betriebsspannung:	9 - 15 V DC
Stromaufnahme:	ca. 25 mA
Alarmausgang:	potentialfreier Relaiskontakt, Kontakt öffnet im Alarmfall
Sabotagekontakt:	potentialfreier Schalter, Öffner
Betriebstemperatur:	0 bis + 65 °C
Gehäuse/Schutzgrad:	PVC - grau / IP 30
Abmessungen (LxBxH):	78 mm x 59 mm x 9,5 mm
VdS-Zulassung	(C) G 199085

BESTELLANGABEN

Bildersensor (PS - Standard)	- mit 1 Relaisausgang als Öffner
	- andere auf Anfrage